

Pressemeldung

30. November 2023, Frankfurt a. M.

Hochbegabt – aber doch kein Überflieger?

Ein Film über das Phänomen Underachievement

Wenn hochbegabte Kinder und Jugendliche schlechte Noten nach Hause bringen, keine Lust mehr zum Lernen haben oder sich sogar weigern zur Schule zu gehen, ist es höchste Zeit, dass Eltern und Lehrkräfte nach den Ursachen forschen.

Ein neuer Film der Karg-Stiftung (Regie: Annette Pilawa, Berlin) nimmt sich dieses wichtigen Themas an und zeigt, wie das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (AvH-Gymnasium) in Greifswald gemeinsam mit Betroffenen, Lehrkräften und Eltern die damit verbundenen Herausforderungen gestaltet.

Was ist Underachievement?

„Underachiever sind erwartungswidrige Minderleister. Tatsächlich sind das so fähige Köpfe, die aus unterschiedlichen Gründen, nicht in der Lage sind, das zu aktivieren, was in ihren Köpfen ist“, erklärt Uwe Röser, Koordinator des Schulzweiges „Hochbegabung“ und Studienleiter am AvH-Gymnasium. Die Ursachen liegen in der Regel im familiären oder schulischen Kontext. Neben Schwierigkeiten in der Schule können auch schwerwiegende psychische Probleme die Folge von Underachievement sein.

Der Film „Schulischer Umgang mit Underachievement“

Die Idee, einen Film über die Arbeit am AvH-Gymnasium zu drehen, entstand im Austausch mit dem Team um Uwe Röser und der Karg-Stiftung. Hier wurde erkannt, wie sehr Underachievement die Betroffenen belastet. Das große Engagement der Lehrkräfte und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern haben einen Film ermöglicht, der einen unmittelbaren Einblick in die Thematik gibt. Es wird deutlich, was möglich ist, wenn das Problem erkannt und die richtigen Maßnahmen ergriffen werden. Denn es ist immer noch so, dass Eltern und Lehrkräfte nicht erbrachte Leistungen und das eigentlich vorhandene Leistungsvermögen von Kindern und Jugendlichen nur selten mit dem Phänomen Underachievement in Verbindung bringen.

Hintergrund der Zusammenarbeit zwischen der Karg-Stiftung und dem AvH-Gymnasium ist das Qualifizierungsprojekt Karg Campus Mecklenburg-Vorpommern 1.0. Hier engagiert sich die Stiftung bereits seit vielen Jahren unter anderem für die Wissensvermittlung im Umgang mit Underachievement.

Ein Plädoyer für mehr Begabungsgerechtigkeit

Ein begabungsgerechtes Bildungssystem muss auch das Phänomen Underachievement im Blick haben. Um betroffenen Kindern und Jugendlichen mit zielgerichteten Maßnahmen helfen zu können, muss das Underachievement zunächst erkannt werden. Das setzt in der Begabtenförderung qualifizierte Lehrkräfte voraus, die sich dieser Schülerinnen und Schüler annehmen, ihnen wieder eine Perspektive vermitteln. Dazu gehört es, ihnen wieder Vertrauen

in sich selbst zu geben und sie zu motivieren, damit sie sich wieder Ziele setzen und ihre Stärken verfolgen können.

Aber auch für die Lehrkräfte selbst ergeben sich daraus Chancen: „Mit dem Programm kann man auch erfahrenen Kollegen helfen, zurückzufinden zu den ursprünglichen Wurzeln dieser Entscheidung, Lehrerin und Lehrer zu werden“, sagt Uwe Röser.

Zum Weiterlesen

Interessierte finden neben dem aktuellen Film, der auf YouTube zu sehen ist, auf dem Karg Fachportal Hochbegabung auch einen umfangreichen Blog sowie weitere Informationen zum Thema Underachievement.

Informationen zum Thema Underachievement

- Film „Schulischer Umgang mit Underachievement“:
https://youtu.be/NtR2b_4LO8o

Karg Fachportal Hochbegabung der Karg-Stiftung: www.karg-fachportal-hochbegabung.de

- Informationen aus unterschiedlichen Perspektiven bietet der Blog unter:
<https://www.fachportal-hochbegabung.de/underachievement-blog/>
- Underachievement kurz erklärt:
<https://www.fachportal-hochbegabung.de/fragen/underachievement-was-ist-das/>

Stiftungsportal der Karg-Stiftung: www.karg-stiftung.de

- Karg Campus Mecklenburg-Vorpommern:
<https://www.karg-stiftung.de/projekte/karg-campus-schule-mecklenburg-vorpommern-1106/>
- Arbeitsgruppe Underachievement:
<https://www.karg-stiftung.de/projekte/arbeitsgruppe-underachievement-1149/>

Karg-Stiftung

Unser Auftrag ist die Förderung des hochbegabten Kindes in Kita, Schule und Beratung. Nah am Menschen und dem Bildungsalltag suchen wir gute Ideen und begleiten praxisnah in der Begabtenförderung. Wir klären den Bedarf, knüpfen Netzwerke und entwickeln Konzepte. Wir beraten, informieren und qualifizieren in der Begabtenförderung. Gemeinsam mit Politik, Wissenschaft und Praxis schaffen wir so ein allseits gerechtes Bildungssystem. Denn dieses ermöglicht auch Kindern und Jugendlichen mit hohem intellektuellem Potenzial die Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Die Karg-Stiftung, von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid Karg 1989 errichtet, ist verlässliche Partnerin und treibende Kraft der Begabtenförderung in Deutschland.

Ansprechpartnerin

Karg-Stiftung
Sabine Wedemeyer, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt am Main
T +49 69 874 027-27 | M +49 160 90 98 49 16
sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de
www.karg-stiftung.de | www.fachportal-hochbegabung.de